

## **Bebauungsplan Nr. 8 “Feuerwehr Boltersen“, Gemeinde Rullstorf Oberflächenentwässerung durch Versickerung auf dem eigenen Grundstück**

Das auf dem Feuerwehrgrundstück anfallende Oberflächenwasser soll auf dem eigenen Grundstück zur Versickerung gebracht werden. Die Dachflächen wie auch die Verkehrsflächen können über oberirdische Versickerungsanlagen (Versickerungsmulden, flache Versickerungsbecken), unterirdische Versickerungsanlagen (Versickerungsschächte, Rigolenversickerung) oder aus einer Kombination von beiden entwässert werden.

Nach einem vorliegenden Bodengutachten sind die Voraussetzungen für eine Oberflächenentwässerung über Versickerung in den Untergrund grundsätzlich vorhanden, da als Hauptbodenart durchgängig sickerfähige Böden vorliegen und der Grundwasserstand in ausreichend großer Tiefe ermittelt wurde. Somit können die Versickerungsanlagen den Regeln entsprechend nach den gültigen technischen Richtlinien DWA-A 138 mit DWA-M 153 und DIN 1986-100:2016-12 geplant werden. Eine Notentwässerung zum öffentlichen Bereich ist nicht vorgesehen, da die Versickerungsanlagen einschl. Überflutungsnachweis ausreichend dimensioniert werden.

In der Anlage ist ein Höhen- und Entwässerungskonzept enthalten, welches exemplarisch die Oberflächenentwässerung des Planungsgrundstücks mit Versickerungsmulden darstellt. Grundsätzlich sind die bautechnischen Regelwerke zu berücksichtigen, um Aspekte wie Barrierefreiheit, Unfallverhütung, u.ä. zu gewährleisten und den Regeln der Technik entsprechend die baulichen Anlagen zu errichten.

Die geplante Oberflächenentwässerung wird in einem wasserbehördlichen Erlaubnis Antrag dargestellt und bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Lüneburg zur Genehmigung eingereicht.

### Anlagen

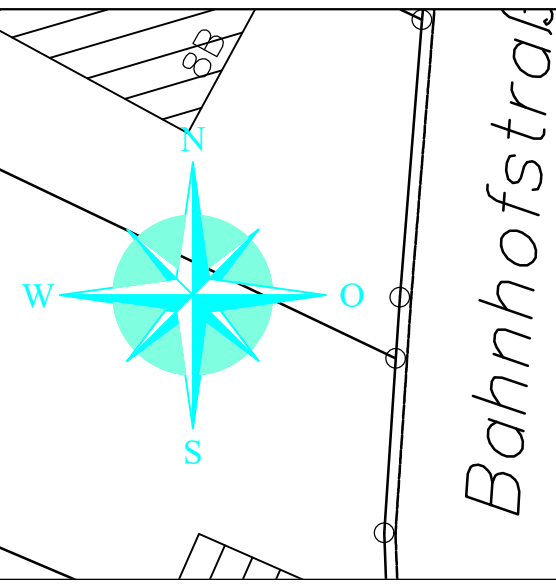
- Lageplan A3 mit Höhen- und Entwässerungskonzept

Std=Stammdurchmesser  
Krd=Kronendurchmesser

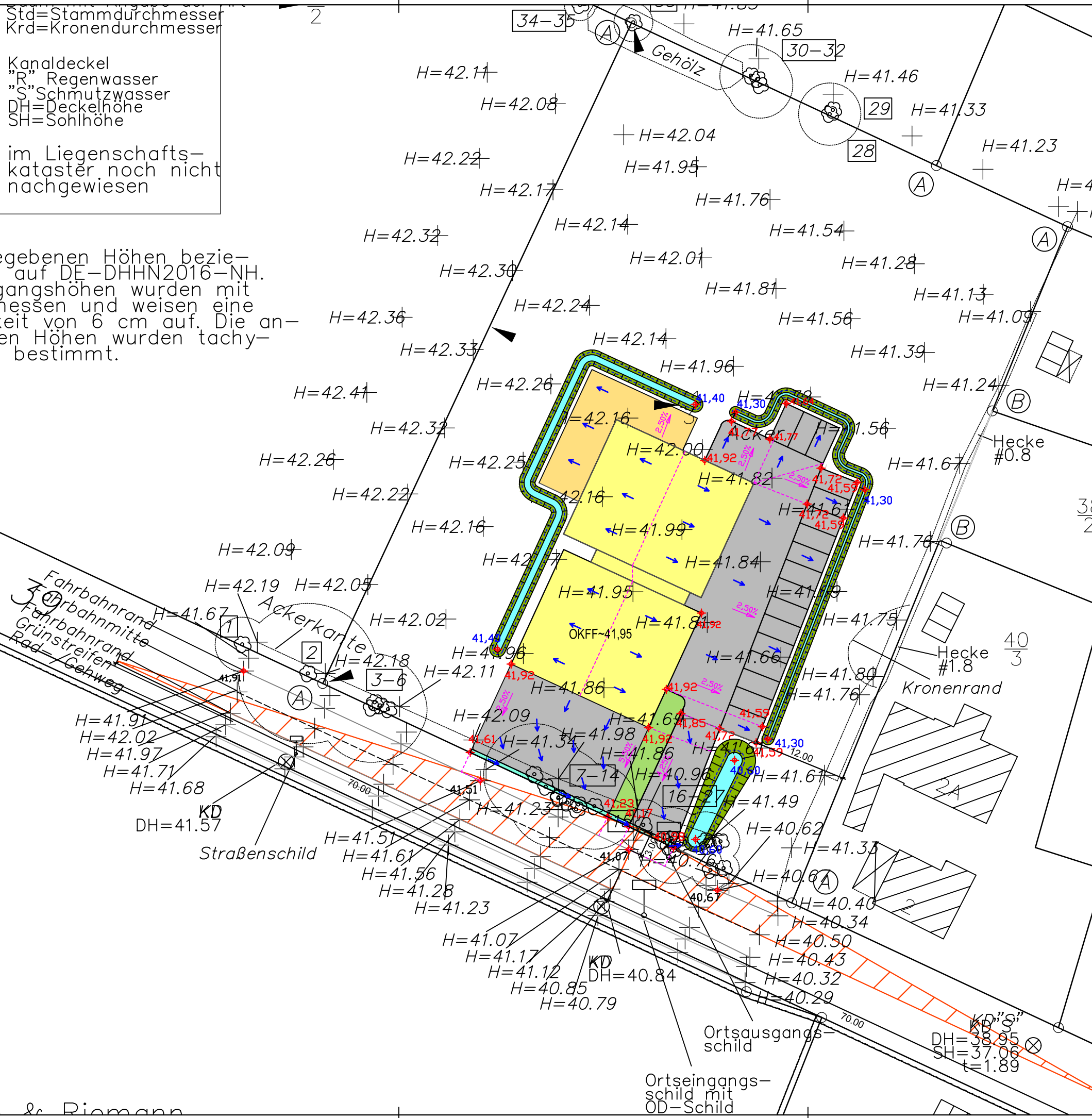
Kanaldeckel  
"R" Regenwasser  
"S" Schmutzwasser  
DH=Deckelhöhe  
SH=Sohlhöhe

im Liegenschaftskataster noch nicht nachgewiesen

gegebenen Höhen beziehen sich auf DE-DHHN2016-NH. Die Höhen wurden mit Messen und weisen eine Genauigkeit von 6 cm auf. Die anliegenden Höhen wurden tachymetrisch bestimmt.



Bahnhofstr.



**Legende**

- Gefällrichtung/Abfluss
- mittlere Versickerungsfläche As
- Böschung Versickerungsmulde
- Sohlfläche Versickerungsmulde
- 32,00 Höhe Urgelände
- 32,00 Planungshöhen Deckenhöhe
- 32,00 Planungshöhen Versickerungsmulde

Es wurde ein Höhenkonzept für Verkehrsflächen und Gebäude zur Planung der Versickerungsanlagen erstellt, die keine Ausführungsplanung darstellt. Eine Deckenhöhenplanung der Verkehrsflächen als Ausführungsplanung ist noch aufzustellen. Diese muss gewährleisten, dass das Oberflächenwasser den Versickerungsmulden zufließt. Abhängig von der Ausführungsplanung kann es notwendig werden, die Höhenlage der OKFF des Feuerwehrgebäudes anzupassen.

**Ingenieurbüro Beußel GmbH**  
Straßenbau ◀ Tiefbau ◀ Wasserwirtschaft ◀ Hochbau ◀

Habichtsweg 13 • 21337 Lüneburg • Tel.: 04131-7643-0  
E-Mail: Info@BueroBeussel.de • Fax: 7643-43

<b>SEB</b>	Projekt / Blatt	
	B22039	
Kreis Lüneburg	Niedersachsen	Datum
Neubau eines Feuerwehrgebäudes in Boltersen - Gemeinde Rullstorf -		Name
		bearbeitet
		gezeichnet
Konzept Oberflächenentwässerung		geprüft
		geändert
Lageplan		Aufgestellt: Lüneburg, den xx.xx.20xx
		Geändert: Lüneburg, den 29.06.2022
Plangröße: DIN A3 Maßstab: 1:500		